



Enjott Schneider

Kinderfreuden

Fünf Lieder für mittlere Singstimme und Klavier
nach Gedichten von Wilhelm Busch
(2007)

ED 20534

ISMN 979-0-001-15720-9

PREVIEW
Low Resolution

Wilhelm Killmayer zum 80. Geburtstag herzlich zugeeignet

PREVIEW
Low Resolution

Uraufführung:

9. November 2007 München

„Killmayer-Nacht: Musik und Poesie“

Alice Oskera-Burghardt, Sopran

Nora Pintér, Klavier

Die Tute

Wenn die Tante Adelheide
Als Logierbesuch erschien,
Fühlte Fritzchen große Freude,
Denn dann gab es was für ihn.

Immer hat die liebe Gute
Tief im Reisekorb versteckt
Eine angenehme Tute,
Deren Inhalt köstlich schmeckt.

Täglich wird dem braven Knaben
Draus ein hübsches Stück beschert,
Bis wir schließlich nichts mehr haben
Und die Tante weiterfährt.

Mit der Post fuhr sie von hinnen,
Fritzchens Trauer ist nur schwach,
Einer Tute, wo nichts drinnen,
Weint man keine Träne nach.

Verfrüht

Papa, nicht wahr,
Im nächsten Jahr,
Wenn ich erst groß
Und lesen kann und schreiben lerne,
Dann krieg ich einen hübschen Koffer
Mit einer Ticktackuhr
An einer goldnen Kette,
Der nimmt er mich auf seinen Arm
Und sagt zu mir: „Nimm das!
Und gib mir zu Weihnachten
Und ich bringe dir
Kuchen, was auch immer
Du dir wünschest.“
Was ich mir wünsche,
Die Mutter will haben,
Die kann ich keinen Schnabel.

Fritz und grob
Die Tante winkt, die Tante lacht:
„Ne, Fritz, komm mal herein!“
Sieh, welch ein hübsches Brüderlein
Der gute Storch in letzter Nacht
Ganz heimlich der Mama gebracht:
Ei ja, das wird dich freun!
Der Fritz, der sagte kurz und grob:
Ich hol 'n dicken Stein
Und schmeiß ihn an den Kopp!

Selbstgefällig

Mein Büdelein
Is noch so klein,
Is noch so dumm,
Ein ames Wum,
Muß stille liegen
In seine Wiegen
Und hat noch keine Maer'
Ätsch, ätsch!
Und ich bin schon so groß!

Motto:
Mein Kopf ist größer als die Wiege,
Gleichviel, ob sie mich trägt,
Denn wenn ich mich nicht bewege,
Dann schmeißt sie mich ins Wasser knack!
Ich will mich nicht unterwinden,
Ich will die Menschen zu eigründen,
Ich will nur von außenwärts
Mit der Wänste, nicht das Herz.

Inhalt

1. Die Tute	5
2. Verfüht	10
3. Kurz und grob	14
4. Selbstgefällig	16
5. Motto	18

PREVIEW
Low Resolution

Kinderfreuden

Fünf Lieder für mittlere Singstimme und Klavier

1. Die Tute

Enjott Schneider
*1950

Allegro (♩ ca. 116–120)

Singstimme

Klavier

(vom Pianisten oder Sänger
auf Holz geklopft)

4

8b.-----|

l. v.

molto

p liberamente

f 3 5
(vom Pianisten oder Sänger auf Holz,
als würde Tante Adelheide anklopfen)

a tempo (♩ ca. 116–120)

12 *f* burschikos *mf* bedeutungsvoll

Wenn die Tan - te A - del - hei - de als Lo-gier - be - such er-schien.

mf

16 *f* wieder burschikos

fühl - te Fritz - chen gro - ße Freu - de, er dann gab es was für ihn.

(gehört) (fast bedrohlich) *mf*

...mer hat die lie - be Gu - te tief im Rei - se - korb ver-steckt,

(freudig steigend)

24

*p**f**rit.*

ei - ne an - ge - neh - me Tu - te, de - ren In - halt köst - lich schmeckt.

28 *a tempo*

lich wird dem bra - ven Kna - ben draus ein hü - b - sches Stück be - schert,

spitzbübisch *p*

marisch *mf*

35

bis wir schließ-lich nichts mehr ha - ben und die Tan - te wei - ter - fährt.

f

39

poco rit Post-Office von hin-nen.

mp von ferne *pp*

Fritz-chens Trau - er ist nur schwach.

p (isolierte Seufzerparodie) „Adagio“